

LITERATUR: Haro, Herzog, Zwicky, Entdeckungsanzeige. Bb. Bem. [HAC 1091; 1094; 1096 (1950); IAU Circ 1283; 1285; 1288; 1290 (1950); NblAZ 4.35; BASF 64.364; Gaz astr 32.68; HR 339.24; BAA Circ 318 (1950); NAT 1950 S. 112]. — White, Identifizierung [IAU Circ 1288; NblAZ 4.42 (1950)]. — Henize und Mc Laughlin, Bb. Sp. [AJ 56.74 (1950)]. — Mc Laughlin, Sp. [ASP 63.131 (1951)]. — Herzog und Zwicky, Bb. Bem. [ASP 63.123 (1951)]. — Henize, Sp.* [AJ 56.160 (1951)]. — Kulikov, Bb. [IAU Circ 1285 (1950)]. — Whitney, Bb. [HAC 1096; IAU Circ 1288 (1950)]. — Kapko, Bb. [AC 103/4.1 (1950)]. — Soloviev, Bb. [NblAZ 6.29 (1952); AC 105.1 (1950)]. — Mayall, Bb. [HR 339.30 (1950); HQR 17 (1953)]. — P. F. Bok, Bb. [HB 920.9 (1951)]. — O'Connell, Bb. [Riv Repr 8.53 (1954)]. — Sahade und Dessy, Sp. [ApJ 115.579 (1952)].

V 721 *Scorpii* ($17^{\text{h}} 35^{\text{m}} 48^{\text{s}} - 34^{\circ} 37'$).

Vergleichsternhelligkeiten von Henize und McLaughlin (AJ 56.74, 1950). — Bild der Lichtkurve von Herzog und Zwicky (ASP 63.127, 1951).

Dieser Neue Stern wurde von Haro am 3. September und unabhängig von Zwicky am 7. September gefunden. Die Nova war am 3. September $9^{\text{m}}.5$. Größe und sie befand sich zu dieser Zeit wahrscheinlich bereits merklich unter der Maximalhelligkeit. In den nächsten zehn Tagen nahm die Helligkeit nochmals um fünf Größenklassen ab.

Nach den spektroskopischen Beobachtungen von McLaughlin und Henize während der Zeit vom 5. bis 17. September waren H α kräftig und einige weitere Linien als schwache Emissionen sichtbar.

LITERATUR: Haro, Zwicky, Entdeckungsanzeige. Bem. [HAC 1099 (1950); 1102 (1950); IAU Circ 1288 (1950); NblAZ 4.42; BSAF 64.422; Gaz astr 32.103; HR 339.24 (1950); NAT 1950 S. 113]. — Herzog und Zwicky, Bem. [ASP 63.125 (1951)]. — Henize und Mc Laughlin, Bb. Sp. [AJ 56.74 (1950)]. — Mc Laughlin, Sp. [ASP 63.131 (1951)]. — Henize, Sp.* [AJ 56.160 (1951)].

V 722 *Scorpii* ($17^{\text{h}} 41^{\text{m}} 57^{\text{s}} - 34^{\circ} 56'$).

Bild der Lichtkurve von Taboada (Tonantzintla Bol 5, 1952).

Den Helligkeitsverlauf der von Haro am 10. März 1952 entdeckten Nova kennen wir aus den Beobachtungen von Taboada. Danach hat die Nova am 1. März mit $9^{\text{m}}.4$ das Maximum durchlaufen. An das Maximum schließt sich ein gleichmäßiger Helligkeitsabfall an, so daß am 21. März die Helligkeit etwa $12^{\text{m}}.5$ war. Die Nova hat ihre Phasen schnell durchlaufen. Die Exnova ist schwächer als 13^{m} .

LITERATUR: Haro, Entdeckungsanzeige. Bb. Bem. [IAU Circ 1349; 1354 (1952); NblAZ 6.12 (1952)]. — Kukarkin, u. a., Bb. [AC 125.1 (1952)]. — Taboada, Bb. [Tonantzintla Bol 5 (1952)].

V 723 *Scorpii* ($17^{\text{h}} 43^{\text{m}} 22^{\text{s}} - 35^{\circ} 20'.7$).

Umgebungskarte, Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Vaucouleurs (ApJ 132.682; 684, 1960).

Die Nova wurde am 11. August 1952 von Soloviev mit der Helligkeit $9^{\text{m}}.5$ ph. entdeckt. Photographische Aufnahmen zeigen, daß der Stern am 10. August etwa 12. bis 12.5 Größe war und daß er am 8. August schwächer als $12^{\text{m}}.5$ gewesen sein muß. Nach einer am 19. Juli in Australien gewonnenen Aufnahme muß die Nova damals schwächer als $14^{\text{m}}.0$ gewesen sein. In seinem weiteren Verlauf erinnert der Stern an die Nova CP Lacertae 1936: die Nova hat ihre Phasen also schnell durchlaufen. Ihre Maximalhelligkeit betrug $9^{\text{m}}.0$ ph. Sie war am 20. August etwa 11. Größe, am 30. August 12. Größe, am 10. September $12^{\text{m}}.5$ und am 20. September rund 13. Größe. 1960 betrug die Helligkeit der Nova $22^{\text{m}}.2$ ph. Unter Berücksichtigung einer Absorption erhält Vaucouleurs einen Abstand für die Nova von 4.0 ± 0.3 kps.

LITERATUR: Soloviev, Entdeckungsanzeige. Bb. Bem. [IAU Circ 1369; HAC 1184; AC 129/130 (1952)]. — Mitani, Bb. Ort. Bem. [IAU Circ 1373 (1952)]. — Bartaja, Bb. [AC 130.4 (1952)]. — Lourens u. a., Bb. [MNASSA 11.108 (1952)]. — Vaucouleurs und Grum, Bb. [IAU Circ 1374 (1952)]. — Vaucouleurs, Bb. Lichtkurve.* Bem. [ApJ 132.681 (1960); AJ 65.519 (1960)].